



Merkblatt zum Vorgehen bei einem Befall mit Kopfläusen

1. Behandeln Sie Ihr Kind unverzüglich mit einem Lausshampoo, das sie in der Apotheke erhalten
Halten Sie sich dabei an die Packungsbeilage.

2. Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder, ob diese ebenfalls befallen sind und behandelt werden müssen

3. Informieren Sie unbedingt das nähere Umfeld

Dazu gehören die Lehrpersonen/Betreuungsperson des Kindes und der Geschwister in der Schule, die Kindertagesstätte, der Kindergarten oder Hort. Informieren Sie auch Familienmitglieder und Freunde des Kindes, damit diese ebenfalls auf Befall kontrollieren werden. Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung und eine Wiederansteckung.

4. Nach der Anwendung mit Lausshampoo verhindern Sie die Wiederkehr der Läuse mit folgenden Verfahren. Führen Sie dieses 2x pro Woche während 2 Wochen durch:

- Haare nass machen.
- Eine Pflegespülung (oder Conditioner) grosszügig auf dem Haar verteilen.
- Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm).
- Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit einem Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen.
- Nach jeder Strähne den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B Haushaltpapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
- Haare gründlich ausspülen.
- Kämmen, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60°C heisses Seifenwasser legen.
- Bei trockenem Haar verbleibende Nissen zusätzlich von Hand entfernen.

Das Ziel ist, dass alle Nissen entfernt werden. Während dieser Zeit lange Haare zusammenbinden.

Wissenswertes:

Ein Kopflausbefall kann Kinder und Erwachsene treffen

- Er hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun.
- Die Läuse sind lästig (Juckreiz), aber ungefährlich.
- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen. Sie überleben nicht auf Kissen, Bettwäsche oder in Kleidern.
- Sie vermehren sich rasend, - die weibliche Laus klebt täglich etwa 5 Eier nahe beim Haaransatz an den Haarschaft. Aus den Eiern schlüpfen Larven (s. Grafik). Diese saugen ebenfalls Blut.
- Ohne Behandlung verschwinden die Kopfläuse nicht.
- Die Übertragung der Kopfläuse findet nur durch direkten Haarkontakt statt. Kopfläuse können nicht springen, schwimmen, oder fliegen. Sie werden auch nicht über Gegenstände (Mützen etc,) oder über Tiere übertragen.
- Weiteres erfahren Sie auch auf: www.lausinfo.ch

Bei Fragen gibt Ihnen die zuständige Lausfachfrau gerne weitere Auskunft.

